

Kegeln
STATISTIK

Superliga Herren

SK Neunkirchen - Schlaining	7:1
Voith St. Pölten - Schwaz	2:6
Ritzing - Jenbach	5:3
Orth/Donau - Micheldorf	7:1
Kleinwarasdorf - KSV Wien	5:3

1 SK Neunkirchen	13	0	0	87,5:16,5	26
2 Orth/Donau	11	0	2	82,5:21,5	22
3 Kleinwarasdorf	8	1	4	64:40	17
4 Schwaz	7	3	3	55:49	17
5 Voith St. Pölten	6	2	5	55:49	14
6 KSV Wien	6	1	6	51,5:52,5	13
7 Ritzing	3	3	7	40,5:63,5	9
8 Micheldorf	2	1	10	34:70	5
9 Jenbach	2	1	10	30:74	5
10 Schlaining	1	0	12	20:84	2

KSK UNION ORTH/DONAU I - GRÜN-WEISS MICHELDORF 7:1 (4022:3573). - Orth I: Martin Rathmayer (753 Kegel/1 Mannschaftspunkt), Jan Mezerod (693/1), Lukas Temistokle (633/1), Patrick Fritz (568/0), Michal Kratochvil (653/1), Matthias Zatschkowitsch (722/1).

● Die nächste Runde

Samstag, 10.30 Uhr: KV Schwaz - KSK Union Orth/Donau I.

Landesliga Herren

Austria Krems 2 - Wr. Neudorf	6:2
Orth/Donau 2 - Mistelbach	5:3
Auersthal - Herzogenburg	7:1
SPG Wr. Neustadt - Amstetten	4:4
Wacker Wr. Neustadt - Mank	6:2
Gänserndorf - Voith St. Pölten 3	8:0

1 Gänserndorf	11	1	2	85:27	23
2 Amstetten	9	3	2	77:35	21
3 Mank	10	0	4	71:41	20
4 Auersthal	10	0	4	64:48	20
5 W. Wr. Neustadt	8	0	6	58,5:53,5	16
6 Austria Krems 2	7	1	6	59:53	15
7 SPG Wr. Neustadt	5	2	7	55,5:56,5	12
8 Orth/Donau 2	6	0	8	45:67	12
9 Mistelbach	5	0	8	42:62	10
10 Wr. Neudorf	4	0	10	40:72	8
11 Voith St. Pölten 3	3	1	9	40,5:63,5	7
12 Herzogenburg	1	0	13	26,5:85,5	2

KSK OMV GÄNSERNDORF - BSV VOITH ST. PÖLTEN 8:0 (3282:2901). - Gänserndorf: Kevin Maier (552/1), Dominik Mokrohajsky (573/1), Michael Hlavaty (566/1), Marco Brandner (514/1), Eduard Sedlacek (547/1), Lukas Peska (530/1).

KV AUERSTHAL - KSV VOLKSBANK HERZOGENBURG 7:1 (3245:3017). - Auersthal: Manfred Kaiser (557/1), David Klug (575/1), Milan Soucek (567/1), Stefan Pertl (548/1), Dominik Krebs (501/0), Gerold Schulz (497/1).

KSK UNION ORTH/DONAU II - KSV MISTELBACH 5:3 (3422:3353). - Orth II: Karl Michels (590/1), Georg Müllner (622/1), Josef Rathmayer (593/1), Manuel Erdelyi (541/0), Erich Kaufmann (518/0), Zoran Nikolic (558/0).

● Die nächste Runde

Donnerstag, 19 Uhr: KSV Volksbank Herzogenburg - KSK Union Orth/Donau II.

Freitag, 18 Uhr: KV Wiener Neudorf - KV Auersthal.

Samstag, 16 Uhr: KSV Umdasch Union Amstetten - KSK OMV Gänserndorf.

KEGELN

Sensationeller Rekord
von Rathmayer

Keiner warf so viele Kegel in einer Meisterschaft wie der Orther Martin Rathmayer am vergangenen Samstag.

VON PETER SONNENBERG

Eigentlich hätte am Samstag im Orther Kegelsportzentrum im Superligaspiel gegen Grün-Weiß Micheldorf aus Oberösterreich nichts Spektakuläres passieren sollen. Doch dann schrieb der KSK Union Orth/Donau, genauer gesagt Martin Rathmayer, ein Stück Sportgeschichte: Mit unglaublichen 753 Kegeln stellte er einen neuen österreichischen Rekord auf und pulverisierte damit auch den Bahnrekord auf seiner Heimanlage.

„Damit habe ich ehrlicherweise überhaupt nicht gerechnet oder hat es sich im Training abgezeichnet. Aber ich war in den letzten Wochen schon gut drauf und habe mich ab der zweiten Bahn dann so richtig in einen Flow gespielt“, strahlte Rathmayer. Damit schnappte er ausgerechnet seinem Mitspieler und Orth-Kapitän Matthias



▲ Erwischte einen Traumtag: Orths Martin Rathmayer.
Foto: Windisch

Zatschkowitsch den Österreich-Rekord weg, den dieser 2021 mit 747 Kegeln aufstellte. „Matthias hat mir aber schon gesagt, jetzt hat er eine Extra-Motivation. Ich sage mal

so, Hauptsache der Rekord bleibt in der Familie“, so Rathmayer lachend.

Neues Saisonziel: der
Niederösterreich-Pokal

Am Sonntag hatten seine Mannen und er nochmals Grund zum Jubeln: Im Halbfinale des NÖ-Pokals gelang endlich ein Sieg über Neunkirchen, den Superliga-Tabellenführer, gegen den die Marchfelder in der Meisterschaft zweimal verloren. Im Cup wird ja nur die Gesamtkegelanzahl gewertet und da hatten Rathmayer, und Co. mit 3.784 zu 3.744 knapp die Nase vorne. Im „Final Four“, das Ende April stattfinden wird, sind die Orther auf jeden Fall haushoher Favorit, da man mit Neunkirchen und St. Pölten die schärfsten Rivalen schon eliminiert hat.

Teamsportarten
KURZ NOTIERT

Kegeln

● Alles lief für Gänserndorf

Am Ende konnten sich die Herren des KSK OMV Gänserndorf in der Landesliga zuprosten. Selbst lösten Kapitän Michael Hlavaty und Co. ihre Pflichtaufgabe gegen den BSV Voith St. Pölten III mit 8:0, bester Werfer war dabei Dominik Mokrohajsky. Für Hlavaty ein Aus-

rufezeichen: „Wir haben wieder zu alter Stärke gefunden, das war eine dominante Leistung.“

Und die Stimmung der Bezirkshauptstädter wurde beim Blick auf die Tabelle noch besser: Nicht nur, dass Platz eins verteidigt wurde, die Führung konnte auch ausgebaut werden. Warum? Weil beide Verfolger, Amstetten und Mank, in Wiener Neustadt ordentlich patzten: die Amstettner beim 4:4 gegen die SPG und die Manker beim 2:6 gegen den ESV Haidbrunn.

Volleyball

● Abstieg ist akzeptiert

Zehnte Niederlage im zehnten Spiel – für die 2.-Landesliga-Damen von Sportzeit Stindl aus Oberweiden gibt es weiter kein Erfolgserlebnis. Damit ist der Abstieg so gut wie fix, das bestätigt auch Trainerin Silvia Vikenscher: „Wir haben das akzeptiert. Die Partie in Traiskirchen war ein Spiegelbild der Saison. Teilweise spielen wir gar nicht so schlecht, aber am Ende reicht es halt nicht.“ Beim